



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate-Beteiligung GfO weitet mit starkem Neugeschäft Marktposition im Automobilsektor aus

Nachfrage nach einzigartiger Inkjet-Beschichtungstechnologie wächst deutlich – Produktion für neue Projekte für AUDI und BMW läuft an – Jährliches Umsatzpotenzial der beiden Aufträge liegt jeweils im sechsstelligen Euro-Bereich

Göttelborn, 24. Februar 2011. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führendes Systemhaus für Nanotechnologie, profitiert von der starken Nachfrage nach der europaweit einzigartigen Inkjet-Beschichtungstechnologie ihrer Tochtergesellschaft GfO AG. Derzeit läuft die Produktion für neue mehrjährige Projekte für AUDI und BMW an. Das jährliche Umsatzpotenzial beider Aufträge liegt jeweils im sechsstelligen Euro-Bereich.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Die Inkjet-Technologie von GfO zur Beschichtung hochwertiger und optisch anspruchsvoller Kunststoffe ist europaweit einzigartig. Die beiden neue Aufträge aus dem Automobilbereich für AUDI und BMW bestätigen die hohe Leistungsfähigkeit der Technologie bei einer sehr effizienten Produktion. Wir gehen davon aus, in den nächsten Monaten weitere Verträge mit namhaften Kunden für diese herausragende Technologie abschließen zu können. Gerade in der Automobilbranche haben GfO und Nanogate ein starkes Standbein.“

Inkjet-Verfahren als Erfolgsfaktor

Die Inkjet-Technologie von GfO ermöglicht es, Oberflächen ohne Abdeckmasken selektiv mit homogener Schichtstärke zu beschichten. GfO verfügt für transparente Teile exklusiv über dieses innovative Beschichtungsverfahren, das dem eines Tintenstrahldruckers ähnelt. Mit der Technologie ist erstmals eine



Beschichtung dieser Art in der Massenproduktion umgesetzt worden. Das Inkjet-Verfahren ermöglicht eine wirtschaftliche und qualitativ zuverlässige Anwendung auf transparenten und nichttransparenten Kunststoffteilen, wie beispielsweise auf Displays oder schwarz-hochglanz Designelementen. Die beiden neuen Aufträge umfassen die Lieferung von Schaltplaketten des Getriebeschalthebels für BMW sowie von hochwertigen Klima-Displayanzeigen für AUDI.

GfO erwartet 2011 deutliche Ergebnisverbesserung

GfO will dieses Jahr einen Umsatz von mindestens 15 Mio. Euro und eine knapp zweistellige EBIT-Rendite erwirtschaften. Nanogate hatte im August 2010 mit einem Anteil von 51 Prozent die Mehrheit an dem etablierten Anbieter von Beschichtungen für Hochleistungsflächen übernommen. Auf der Leitmesse für Kunststoff und Kautschuk – "K" in Düsseldorf – wurde bereits Ende Oktober ein erstes gemeinsames Produkt vorgestellt.

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist ein international führendes integriertes Systemhaus für Nanotechnologie und konzentriert sich auf die Veredelung von Hochleistungsflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate als Enabler für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen



Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how bei der 2010 erworbenen Mehrheitsbeteiligung GfO. Als Systemhaus deckt Nanogate gemeinsam mit GfO die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche ab.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt rund 220 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise ABB, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Koenig & Bauer, Opel und REWE Österreich) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehr als 200 Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG für sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."